

„Wir brauchen relaxte Pferde - mit Equine 74 Gastric sind sie es“

Johan Heins im Interview

Johan Heins ist wohl einer der bedeutendsten Pferdeleute unserer Zeit. In den 70er Jahren gehörte der Niederländer zu den besten Springreitern der Welt, wurde 1977 Doppel-Europameister und ein Jahr später Vize-Weltmeister in Aachen. Er arbeitete für Reitsportgrößen wie Alwin Schockemöhle und Leon Melchior. Heute ist er ein gefragter Trainer, der bei den Olympischen Spielen 2000 in Sydney Jeroen Dubbledam und Albert Voorn betreute. Mit ihm als Trainer gewannen die beiden Niederländer damals Gold und Silber. Bei seiner Arbeit mit Top-Sportpferden vertraut Johan Heins auf Equine 74 Gastric, ein natürliches Supplement, das hilft, den empfindlichen Pferdemagen im Gleichgewicht zu halten.

Sind Sie in der Vergangenheit schon mit Magengeschwüren bei Ihren Pferden in Berührung gekommen?

Johan Heins: „Ja, wir hatten schon einige Male Pferde mit Magengeschwüren bzw. -problemen bei uns im Stall. Vor allem stressanfällige Pferde neigen dazu.“

Wie haben Sie diese Pferde behandelt?

Johan Heins: „Wir haben dann in Absprache mit unseren Tierärzten Omeprazol in Form von Gastrogard eingesetzt.“

Aber mittlerweile füttern Sie Equine 74 Gastric anstatt Gastrogard. Warum?

Johan Heins: „Dafür gibt es mehrere Gründe. Equine 74 Gastric ist einfacher in der Handhabung. Es wird einfach gemeinsam mit dem Kraftfutter in Form von Pellets oder Pulver verabreicht. Gastrogard hingegen wird wie eine Wurmkur ins Maul gespritzt und damit um einiges aufwendiger in der Anwendung. Außerdem ist Equine 74 Gastric günstiger als Gastrogard. Und ganz wichtig für mich: Equine 74 Gastric füttere ich meinen Pferden auch präventiv.“

Das heißt also, dass alle Ihre Pferde täglich mit Equine 74 Gastric versorgt werden?

Johan Heins: „Ja, genau! Alle 20 Pferde in meinem Turnierstall bekommen täglich Equine 74 Gastric. Überzeugt hat mich vor allem das Gefühl, das mir die Pferde seitdem geben. Alle Pferde sind um ein Vielfaches relaxter. Auch Pferde, von denen ich eigentlich dachte, sie seien rundum fit und entspannt, fühlen sich unter dem Sattel noch besser an. Ein gespannter Rücken beim Aufsteigen oder eine Widersetzlichkeit beim Satteln - Anzeichen für ein Unwohlsein - sind für unsere Pferde kein Thema mehr. Und das ist es doch letztlich, was wir in unserem Sport brauchen: Pferde, die relaxt und einsatzbereit sind. Denn nur dann können sie Höchstleistungen bringen. Und das macht Pferde bekanntlich besonders wertvoll.“

Und wie sind Sie auf Equine 74 Gastric aufmerksam geworden?

Johan Heins: „Den Tipp hat mir Jos Lansing gegeben. Er reitet derzeit ein Pferd für mich, das auch schon Große Preise gewonnen hat. Jos sagte mir, dass er mit dem Produkt sehr zufrieden sei. Daraufhin habe ich es ausprobiert.“

Zusammenfassend kann man also sagen, dass Equine 74 Gastric eine sinnvolle Alternative zum Wirkstoff Omeprazol ist?

Johan Heins: „Ja, auf jeden Fall! Wie gesagt, ich füttere inzwischen allen meinen Pferden Equine 74 Gastric und ich habe bei jedem Pferd eine Verbesserung des Wohlbefindens festgestellt. Bei einigen Pferden ist die Wirkung schon nach einer, bei anderen erst nach vier oder fünf Wochen deutlich spürbar gewesen. Doch eines haben sie alle gemeinsam: Sie fühlen sich unter dem Sattel besser und sind entspannter im Stall und auf Reisen - und das ist schließlich ein großer Bestandteil des Erfolges.